epigenomics

3-MONATSBERICHT

1. JANUAR – 31. MÄRZ

Q1 2013

QUARTALSENTWICKLUNG DER KENNZAHLEN (UNGEPRÜFT)

TEUR (soweit nicht anders angegeben)	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	Q4 2012	Q1 2013
Gewinn- und Verlustrechnung					
Umsatzerlöse	243	156	272	368	355
Bruttogewinn	194	131	193	229	244
EBIT	-2.301	-3.442	-3.688	-2.692	-1.712
EBITDA	-2.006	-3.230	-3.478	-2.486	-1.509
Periodenfehlbetrag	-2.338	-3.386	-3.693	-2.780	-1.716
Bilanz (zum jeweiligen Bilanzstichtag)					
Langfristiges Vermögen	3.735	3.526	3.331	3.053	2.832
Investitionen in langfristige Vermögenswerte	12	4	50	21	0
Kurzfristiges Vermögen	12.815	10.226	7.168	3.825	6.342
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.541	3.112	3.576	2.720	2.210
Eigenkapital	14.009	10.640	6.923	4.158	6.964
Eigenkapitalquote in %	84,7	77,4	65,9	60,5	75,9
Bilanzsumme	16.550	13.752	10.499	6.878	9.174
Kapitalflussrechnung					
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-2.543	-2.207	-2.764	-3.370	-1.762
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-12	-6	967	5	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-25	-159	-125	-113	4.555
Netto-Cashflow	-2.580	-2.372	-1.922	-3.478	2.793
Finanzmittelverbrauch	-2.555	-2.214	-2.796	-3.365	-1.762
Liquide Mittel am Bilanzstichtag	9.977	7.605	5.683	2.205	4.998
Aktie					
Gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl	8.818.417	8.818.417	8.818.417	8.818.417	10.918.038
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) in EUR	-0,27	-0,38	-0,42	-0,32	-0,16
Aktienkurs am Bilanzstichtag in EUR	2,22	1,52	1,22	2,10	1,59
Mitarbeiteranzahl am Bilanzstichtag	46	44	45	39	33

INHALT

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

Unsere Aktionäre 3

Unsere Aktie 5

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 6

Personal 7

Nachtragsbericht 7

Chancen und Risiken 7

Prognosebericht für 2013 7

KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Ergebnis 8

Konzern-Bilanz 9

Konzern-Kapitalflussrechnung 10

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals 11

Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss 12

Informationen, Grundsätze und Methoden 12

Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und zum sonstigen Ergebnis 14

Erläuterungen zur Konzern-Bilanz 19

Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung 21

Sonstige Angaben 21

EPIGENOMICS AG – ZWISCHENBERICHT FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2013

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

auch im ersten Quartal 2013 haben wir uns auf den Zulassungsprozess für Epi proColon® in den USA konzentriert und konnten dabei Fortschritte erzielen. Nach der vollständigen Einreichung unseres Premarket-Approval (PMA)-Antrags gegen Ende des Vorjahres hat uns die US-amerikanische Food and Drug Administration (FDA) mitgeteilt, dass sie den Antrag zur Prüfung angenommen und uns ein beschleunigtes Verfahren (Priority-Review-Status) zugesichert hat. Diese Entscheidung sehen wir sehr positiv, und wir befinden uns derzeit mit der Behörde in einem fruchtbaren Dialog. Mehrere Audits wurden bereits anberaumt und die bislang erzielten Fortschritte stimmen uns sehr zuversichtlich. Wir werden Sie weiterhin über alle wichtigen Entwicklungen in diesem Zusammenhang informieren. Dazu zählen auch Einzelheiten zu dem Review-Meeting des Beratungsgremiums (advisory board panel), von dem wir erwarten, dass es von der FDA im Rahmen des Zulassungsprozesses demnächst einberufen wird.

Erfreut stellen wir zudem fest, dass die Verkaufszahlen unserer Produkte allmählich anziehen. Dies ist Beweis für deren zunehmende Marktakzeptanz und zugleich Ergebnis des Reifeprozesses unserer Kunden- und Distributorenbasis. Im ersten Quartal konnten wir mit BioChain, einem der führenden chinesischen Krebsdiagnose-Laboratorien mit Sitz in Peking, ein Lizenzabkommen schließen. Wir haben hohe Erwartungen, dass BioChain ein wichtiger Kunde werden wird, sobald unser Test in diesem Schwellenmarkt in vollem Umfang verfügbar ist.

Im April, und damit nach Ablauf der Berichtsperiode, haben wir bekannt gegeben, dass Herr Dr. Uwe Staub als COO zum Mitglied des Vorstands der Gesellschaft bestellt wurde. Die Funktion des COO hat er seit September des letzten Jahres inne, d. h. bereits vor seiner Ernennung zum Vorstandsmitglied. Die Entwicklung der Gesellschaft in den letzten Monaten war sehr ermutigend und spannend. Wir freuen uns sehr darauf, zusammen mit dem gesamten Epigenomics-Team unsere gemeinsame Zielsetzung zu verwirklichen, Epigenomics zu einer kommerziellen Erfolgsgeschichte zu machen.

Es bleibt unser vorrangiges Ziel, der vorsorgeberechtigten Bevölkerung die Vorteile von Epi proColon®, einer anwenderfreundlichen und blutbasierten Testmethode zur Früherkennung von Darmkrebs, zugänglich zu machen. Um dies zu erreichen, haben wir im Januar eine kleine Finanzierungsrunde von brutto EUR 5 Mio. erfolgreich abgeschlossen, welche die Liquiditätsreichweite unserer Gesellschaft bis Anfang

nächsten Jahres ausdehnt. Diese Finanzierung bringt die Gesellschaft der erwarteten FDA-Zulassung für Epi proColon® und damit möglichen ersten eigenen Umsätzen aus Produktverkäufen in den USA näher. Durch die angestrebte FDA-Zulassung und eine erfolgreiche Vermarktung von Epi proColon® sollten wir in der Lage sein, nachhaltigen Mehrwert für unsere Aktionärinnen und Aktionäre zu schaffen.

Dennoch werden wir auch weiterhin alle strategischen Optionen für das Unternehmen prüfen, unter anderem die Möglichkeit einer weiteren Kapitalerhöhung, um die Vermarktung unserer Krebsdiagnostika vorantreiben zu können. 2013 wird für Epigenomics ein spannendes und entscheidendes Jahr und wir sind sehr dankbar, auf die volle Unterstützung unserer Anteilseigner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kunden und Kooperationspartner bauen zu können.

Herzlichst Ihre

Dr. Thomas Taapken
(CEO/CFO)

Dr. Uwe Staub
(COO)

UNSERE AKTIE

Epigenomics AG – Stammaktien	Frankfurter Wertpapierbörse, Regulierter Markt (Prime Standard)
ISIN	DE000A1K0516
Wertpapierkennnummer (WKN)	A1K051
Börsenkürzel	ECX
Reuters	ECXG.DE
Bloomberg	ECX:GR
Betreuer	equinet Bank AG
Analysten	Edison Investment Research (Wang Chong, Robin Dawson) equinet Bank AG/ESN (Marietta Miemitz)

Marktdaten	31.03.12	30.06.12	30.09.12	31.12.12	**31.03.13**
Anzahl der Aktien im Umlauf	8.818.417	8.818.417	8.818.417	8.818.417	11.967.847
Schlusskurs (in EUR)	2,22	1,52	1,22	2,10	1,59
Marktkapitalisierung (in EUR)	19.576.886	13.403.994	10.758.469	18.518.676	19.028.877

	Q1 2012	Q2 2012	Q3 2012	Q4 2012	**Q1 2013**
Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen (Stück)	32.733	13.823	12.449	50.348	43.781
Höchstkurs (in EUR)	3,55	2,30	1,85	2,25	2,30
Tiefstkurs (in EUR)	1,21	1,40	1,17	0,83	1,59

VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

FINANZLAGE UND CASHFLOW

Der Mittelabfluss aus operativer Geschäftstätigkeit belief sich im ersten Quartal 2013 auf EUR 1,8 Mio. – ein Rückgang um EUR 0,8 Mio. gegenüber dem ersten Quartal 2012. Dieser Mittelabfluss enthielt nachträgliche Zahlungen im Zusammenhang mit unserer Ende des vierten Quartals 2012 abgeschlossenen FIT-Vergleichsstudie und war auch durch den laufenden Zulassungsprozess bei der US-Zulassungsbehörde FDA beeinflusst. In diesem Zusammenhang fielen vor allem Zahlungen für Beratungs- und regulatorische Dienstleistungen an. Eine wesentliche Auswirkung auf unsere Liquidität hatte unsere im ersten Quartal 2013 erfolgreich durchgeführte Kapitalerhöhung, mit der wir durch Ausgabe von 3,1 Millionen neuen Aktien einen Netto-Mittelzufluss von EUR 4,6 Mio. vereinnahmten. Insgesamt belief sich der Netto-Mittelzufluss damit in den ersten drei Monaten 2013 auf EUR 2,8 Mio. (Q1 2012: EUR -2,6 Mio.).

ERTRAGSLAGE

Im ersten Quartal 2013 verzeichneten wir Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 355 – ein Anstieg gegenüber dem Q1 2012 von gut 46 %. Diese Zunahme hatte ihre wesentliche Ursache im Anstieg der Produktumsätze (+31 %) und der F&E-Serviceerträge. Die Kosten der umgesetzten Leistung stiegen von TEUR 49 im Q1 2012 auf TEUR 111 im Q1 2013 und erhöhten damit ihr Verhältnis zum Umsatz von 20,2 % auf 31,3 %. Der Rückgang der Bruttomarge ist auf den geringeren Anteil der Lizenzerlöse am Gesamtumsatz zurückzuführen.

Im Q1 2013 beliefen sich die sonstigen Erträge auf TEUR 148 (Q1 2012: TEUR 486) und waren vor allem auf Versicherungserstattungen, Wechselkursgewinne und vereinnahmte Forschungsmittelzuwendungen von Dritten zurückzuführen.

Unsere Kosten für Forschung und Entwicklung sanken im Verlauf des ersten Quartals 2013 auf TEUR 1.050 verglichen mit TEUR 1.447 im Vorjahresvergleichsquartal. Dieser Rückgang hat seine wesentliche Ursache in der klinischen Studie (FIT-Vergleichsstudie), die am Jahresende 2012 abgeschlossen wurde und die Zahlen des Jahres 2012 deutlich beeinflusst hatte. Daneben spiegelt sich darin auch ein Rückgang der Mitarbeiterzahl von 46 Beschäftigten am Ende des ersten Quartals 2012 auf 33 am Berichtsstichtag wider. Dieser trug auch wesentlich zum Rückgang der Kosten für Vertrieb und Verwaltung von TEUR 1.385 im Vorjahresquartal auf nunmehr TEUR 1.014 bei.

Die sonstigen Aufwendungen von TEUR 40 im Berichtsquartal betreffen nahezu ausschließlich Währungskursverluste.

Die operativen Gesamtkosten konnten wir um 27 % von EUR 3,0 Mio. im ersten Quartal 2012 auf EUR 2,2 Mio. im ersten Quartal 2013 senken.

Demzufolge beliefen sich das EBIT des Q1 2013 auf TEUR -1.712 (Q1 2012: TEUR -2.301) und der Periodenfehlbetrag im Q1 2013 auf TEUR 1.716 (Q1 2012: TEUR 2.338) – eine Verbesserung gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres um 25,6 % bzw. 26,6 %.

VERMÖGENSLAGE

Da im ersten Quartal 2013 keinerlei Anlageninvestitionen getätigt wurden, verringerte sich die Summe des langfristigen Vermögens im Berichtszeitraum auf EUR 2,8 Mio. (31. Dezember 2012: EUR 3,1 Mio.). Gleichzeitig erhöhte sich das kurzfristige Vermögen von EUR 3,8 Mio. am Jahresende 2012 auf EUR 6,3 Mio. am Berichtsstichtag. Grund dafür war die Kapitalerhöhung durch die Ausgabe neuer Aktien im Januar 2013, die einen Netto-Mittelzufluss von EUR 4,6 Mio. zur Folge hatte.

Die Ausgabe neuer Aktien war auch der Grund für den Anstieg des gezeichneten Kapitals (um EUR 3,1 Mio.) und der Kapitalrücklage (um EUR 1,4 Mio.), wodurch sich unsere Eigenkapitalquote von 60,5 % am Jahresende 2012 auf 75,9 % am Berichtsstichtag erhöhte.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten verringerten sich von EUR 2,7 Mio. zum 31. Dezember 2012 auf EUR 2,2 Mio. am 31. März 2013, vor allem infolge des Rückgangs der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

PERSONAL

Aus der Gesamtbelegschaft von 33 waren zum Berichtszeitpunkt 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dem F&E-Bereich zugeordnet.

	Berlin	Seattle	**Gesamt**
Anzahl der Mitarbeiter am 31. März 2013	**29**	**4**	**33**
Anzahl der Mitarbeiter am 31. Dezember 2012	32	7	39
Anzahl der Mitarbeiter am 31. März 2012	40	6	46

NACHTRAGSBERICHT

Am 3. April 2013 haben wir mitgeteilt, dass Herr Dr. Uwe Staub, Chief Operating Officer (COO) der Gesellschaft, mit Wirkung vom 1. April 2013 zum Vorstandsmitglied bestellt wurde. Er ist das zweite Vorstandsmitglied neben Herrn Dr. Thomas Taapken, dem Vorstandsvorsitzenden und Finanzvorstand der Epigenomics AG.

Herr Dr. Staub trat im November 2008 als Senior Vice President Product Development bei Epigenomics ein und wurde im September 2012 zum Chief Operating Officer (COO) mit erweitertem Aufgabenbereich ernannt. Dieser umfasst seitdem Forschung und Entwicklung, Medical and Regulatory Affairs, Customer Support sowie die Herstellung. Bei seinem Unternehmenseintritt verfügte Herr Dr. Staub über 14 Jahre Berufserfahrung in der IVD-Branche in unterschiedlichen Positionen auf den Gebieten Forschung und Entwicklung sowie Qualitätssicherung und behördliche Zulassung bei Abbott Diagnostics, Digene und Qiagen. Er trägt einen Doktortitel der Biochemie, verliehen von der Universität Würzburg.

CHANCEN UND RISIKEN

Die Chancen und Risiken, denen die Geschäftstätigkeit unseres Unternehmens ausgesetzt ist, sind im Konzernlagebericht detailliert beschrieben, der zusammen mit dem Konzernabschluss 2012 veröffentlicht wurde. Der Konzernabschluss ist auf der Website der Gesellschaft (www.epigenomics.com) zugänglich. Im Berichtszeitraum haben sich demgegenüber keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Eine aktualisierte Einschätzung unserer Finanzrisiken aus heutiger Sicht ist dem nachfolgenden Prognosebericht zu entnehmen.

PROGNOSEBERICHT FÜR 2013

Hinsichtlich der Finanzprognose für das laufende Geschäftsjahr haben sich keine wesentlichen Änderungen im Vergleich zu den Aussagen aus unserem kürzlich veröffentlichten Konzernlagebericht 2012 ergeben.

Die Transformation von Epigenomics zu einem rein kommerziellen Molekulardiagnostik-Unternehmen mit wachsenden Umsätzen aus Produktverkäufen bleibt unser mittel- bis langfristiges Unternehmensziel.

Der wichtigste Meilenstein der nächsten Monate wird die erwartete FDA-Zulassung für unser Produkt Epi proColon® sein, um dessen Vermarktung im weltweit wichtigsten Markt starten zu können – den Vereinigten Staaten von Amerika. Der zukünftige Wert des Unternehmens und seine Finanzlage hängen in starkem Maße vom Erreichen dieses Meilensteins ab.

Um den Fortbestand unserer Geschäftstätigkeit sichern zu können, muss ausreichende Liquidität zur Verfügung stehen. Wir sind weiterhin auf die Kapitalmärkte angewiesen, um bei Bedarf Eigen- und/oder Fremdkapital aufnehmen zu können, und gehen davon aus, von dieser Möglichkeit in nächster Zukunft erneut Gebrauch machen zu müssen. Um nicht ausschließlich auf eine Kapitalmarktfinanzierung unserer Geschäftstätigkeit angewiesen zu sein, werden wir auch weiterhin andere, für die künftige Entwicklung unseres Unternehmens sinnvolle strategische Optionen prüfen.

KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

zum 31. März

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND SONSTIGES ERGEBNIS
FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ (UNGEPRÜFT)

TEUR	**Q1 2012**	**Q1 2013**
Umsatzerlöse	243	355
Kosten der umgesetzten Leistung	-49	-111
Bruttogewinn	**194**	**244**
Bruttomarge in %	*79,8*	*68,7*
Sonstige Erträge	486	148
Kosten für Forschung und Entwicklung	-1.447	-1.050
Kosten für Vertrieb und Verwaltung	-1.385	-1.014
Sonstige Aufwendungen	-149	-40
Betriebsergebnis (EBIT)	**-2.301**	**-1.712**
Zinserträge	41	5
Sonstiges Finanzergebnis	-42	26
Periodenfehlbetrag vor Ertragsteuern	**-2.302**	**-1.681**
Ertragsteuern	-36	-35
Periodenfehlbetrag	**-2.338**	**-1.716**
Positionen, die später erfolgswirksam umgegliedert werden können:		
Marktpreisanpassungen für zur Veräußerung stehende marktgängige Wertpapiere	114	23
Sonstiges Ergebnis der Periode	**114**	**23**
Periodengesamteinkommen	**-2.224**	**-1.693**
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) in EUR	**-0,27**	**-0,16**

KONZERN-BILANZ
ZUM 31. MÄRZ (UNGEPRÜFT)

AKTIVA TEUR	31.12.2012	31.03.2013
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	2.589	2.421
Sachanlagen	358	323
Latente Steuern	106	88
Summe langfristiges Vermögen	**3.053**	**2.832**
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	31	32
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	314	193
Marktgängige Wertpapiere	509	532
Liquide Mittel	2.205	4.998
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	766	587
Summe kurzfristiges Vermögen	**3.825**	**6.342**
Summe Aktiva	**6.878**	**9.174**

PASSIVA TEUR	31.12.2012	31.03.2013
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	8.818	11.968
Kapitalrücklage	22.299	23.649
Ergebnisvortrag	-14.272	-26.469
Periodenfehlbetrag	-12.197	-1.716
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-491	-468
Summe Eigenkapital	**4.158**	**6.964**
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.681	1.132
Erhaltene Anzahlungen	306	288
Sonstige Verbindlichkeiten	357	374
Rückstellungen	376	416
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	**2.720**	**2.210**
Summe Passiva	**6.878**	**9.174**

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG
FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ (UNGEPRÜFT)

TEUR	Q1 2012	Q1 2013
Liquide Mittel am Anfang des Berichtszeitraums	**12.557**	**2.205**
Operative Geschäftstätigkeit		
Periodenfehlbetrag vor Ertragsteuern	**-2.302**	**-1.681**
Anpassungen für:		
Abschreibungen auf Sachanlagen	49	35
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	246	168
Verlust aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	1	0
Personalaufwand aus Aktienoptionen	47	1
Fremdwährungsergebnis	2	-3
Zinserträge	-41	-5
Steuern	-15	-13
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	**-2.013**	**-1.498**
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	138	304
Veränderungen der Vorräte	30	-1
Veränderungen der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus operativer Geschäftstätigkeit	-712	-567
Aus operativer Geschäftstätigkeit erwirtschaftete liquide Mittel	**-2.557**	**-1.762**
Erhaltene Zinsen	14	0
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	**-2.543**	**-1.762**
Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-4	0
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-8	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-12**	**0**
Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Ausgabe neuer Aktien	0	4.976
Auszahlungen für die Schaffung neuer Aktien	0	-421
Sonstige finanzierungsbedingte Zahlungen	-25	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**-25**	**4.555**
Cashflow gesamt	**-2.580**	**2.793**
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraums	**9.977**	**4.998**

Zum Berichtsstichtag unterlagen Bankguthaben in Höhe von TEUR 85 einer Verfügungsbeschränkung.

ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS
ZUM 31. MÄRZ (UNGEPRÜFT)

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Ergebnis-vortrag	Perioden-fehlbetrag	Kumuliertes übriges Eigenkapital	**Konzern-Eigenkapital**
31.12.2011	**8.818**	**22.212**	**1.303**	**-15.575**	**-572**	**16.186**
Gesamteinkommen	**0**	**0**	**0**	**-2.338**	**114**	**-2.224**
Übertrag Jahresfehlbetrag 2011 in den Ergebnisvortrag	0	0	-15.575	15.575	0	0
Personalaufwand aus Aktienoptionen	0	47	0	0	0	47
31.03.2012	**8.818**	**22.259**	**-14.272**	**-2.338**	**-458**	**14.009**
31.12.2012	**8.818**	**22.299**	**-14.272**	**-12.197**	**-491**	**4.158**
Gesamteinkommen	**0**	**0**	**0**	**-1.716**	**23**	**-1.693**
Kapitalerhöhung aus Aktienausgabe	3.150	0	0	0	0	3.150
Agio aus Aktienausgabe	0	1.827	0	0	0	1.827
Kosten für die Schaffung neuer Aktien	0	-478	0	0	0	-478
Übertrag Jahresfehlbetrag 2012 in den Ergebnisvortrag	0	0	-12.197	12.197	0	0
Personalaufwand aus Aktienoptionen	0	1	0	0	0	1
31.03.2013	**11.968**	**23.649**	**-26.469**	**-1.716**	**-468**	**6.964**

ANHANG

zum Konzern-Zwischenabschluss

INFORMATIONEN, GRUNDSÄTZE UND METHODEN

GRUNDSÄTZE

Der vorliegende ungeprüfte Konzern-Zwischenabschluss der Epigenomics AG wurde unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, und der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) unter Beachtung von IAS 34 „Zwischenberichterstattung" erstellt, die am Bilanzstichtag 31. März 2013 in Kraft waren und wie sie in der Europäischen Union verbindlich anzuwenden sind. Der Abschluss steht auch im Einklang mit den Deutschen Rechnungslegungsstandards (DRS) unter Beachtung von DRS 16 „Zwischenberichterstattung". Vom IASB und/oder dem Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee (DRSC) aufgestellte neue Standards gelten von dem Tag an, an dem sie in Kraft getreten sind. Der Abschlussprüfer der Gesellschaft hat diesen Zwischenbericht einer kritischen Durchsicht unterzogen.

Im Konzern wurden in der Berichtsperiode die folgenden neuen oder geänderten Standards verpflichtend angewendet:

- *Änderungen an den IFRS: Jährliche Verbesserungen an den IFRS – Zyklus 2009-2011 mit Ausnahme der Änderungen an IAS 1*
- *Änderungen an IFRS 7: Angaben – Saldierung finanzieller Vermögenswerte und Schulden*
- *IFRS 10: Konzernabschlüsse*
- *IFRS 11: Gemeinschaftliche Vereinbarungen*
- *IFRS 12: Angaben zu Beteiligungen an anderen Unternehmen*
- *Änderungen an IFRS 10, IFRS 11 und IFRS 12: Übergangsvorschriften*
- *IFRS 13: Bemessung des beizulegenden Zeitwerts*
- *IAS 19 (geändert in 2011): Leistungen an Arbeitnehmer*
- *IAS 27 (geändert in 2011): Einzelabschlüsse*
- *IAS 28 (geändert in 2011): Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen*
- *IFRIC 20: Abraumbeseitigungskosten in der Produktionsphase einer Tagebaumine*

Die Anwendung dieser neuen oder geänderten Standards hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf die Bilanzierung der Gesellschaft.

Diesem Konzern-Zwischenabschluss liegt der Berichtszeitraum 1. Januar bis 31. März 2013 zugrunde. Die Konzernwährung ist der Euro (EUR).

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis blieb gegenüber dem 31. Dezember 2012 unverändert; ihm gehören die beiden Gesellschaften Epigenomics AG, Berlin, und Epigenomics, Inc., Seattle, WA, USA, an.

GRUNDSÄTZE DER KONSOLIDIERUNG, BILANZIERUNG UND BEWERTUNG

Der vorliegende ungeprüfte Konzern-Zwischenabschluss ist im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss der Epigenomics AG für das zum 31. Dezember 2012 zu Ende gegangene Geschäftsjahr zu sehen. Die im Konzernabschluss angewandten Grundsätze der Konsolidierung, Bilanzierung und Bewertung hatten auch in der Berichtsperiode unverändert Gültigkeit, sofern nachfolgend nichts anderes berichtet wird.

Alle Zwischenergebnisse werden eliminiert, alle Umsätze, Aufwendungen und Erträge sowie Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den Konzerngesellschaften gegeneinander aufgerechnet.

WÄHRUNGSUMRECHNUNG

In der Berichtsperiode angewandte Währungsumrechnungskurse:

Stichtagskurse	31.12.2012	31.03.2013
EUR/USD	1,3194	1,2805
EUR/GBP	0,81610	0,84560
EUR/CAD	1,3137	1,3021

Durchschnittskurse	Q1 2012	Q1 2013
EUR/USD	1,3325	1,3160
EUR/GBP	0,83763	0,85520
EUR/CAD	1,3242	1,3353

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND ZUM SONSTIGEN ERGEBNIS

UMSATZERLÖSE

Umsatz nach Umsatzarten:

	Q1 2012		Q1 2013	
	TEUR	in %	TEUR	in %
Produktverkäufe (eigene und von Dritten)	125	51,2	163	46,0
Lizenzerträge	114	47,0	66	18,7
F&E-Erträge	4	1,8	126	35,3
Umsatzerlöse gesamt	**243**	**100,0**	**355**	**100,0**

Umsatz nach geografischen Märkten:

	Q1 2012		Q1 2013	
	TEUR	in %	TEUR	in %
Europa	137	56,3	290	81,9
Nordamerika	76	31,2	50	14,0
Übrige Welt	30	12,5	15	4,1
Umsatzerlöse gesamt	**243**	**100,0**	**355**	**100,0**

SONSTIGE ERTRÄGE

TEUR	Q1 2012	Q1 2013
Entschädigungen und Erstattungen	0	82
Wechselkursgewinne	43	34
Forschungszuwendungen von Dritten	0	24
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	382	0
Erträge aus dem Abgang von Vermögenswerten	41	0
Erträge aus der Ausübung von Optionen	18	0
Sonstige	2	8
Sonstige Erträge gesamt	**486**	**148**

KOSTENZUORDNUNG NACH FUNKTIONEN

Q1 2012 TEUR	Kosten der umgesetzten Leistung	Kosten für F&E	Kosten für Vertrieb und Verwaltung	Sonstige Aufwendungen	**Gesamt**
Ge- und Verbrauchsmaterial	26	140	20	0	186
Abschreibungen	1	266	28	78	373
Personalkosten	4	541	742	0	1.287
Sonstige Kosten	18	500	595	71	1.184
Gesamt	**49**	**1.447**	**1.385**	**149**	**3.030**

Q1 2013 TEUR	Kosten der umgesetzten Leistung	Kosten für F&E	Kosten für Vertrieb und Verwaltung	Sonstige Aufwendungen	**Gesamt**
Ge- und Verbrauchsmaterial	41	1	1	0	43
Abschreibungen	1	181	21	0	203
Personalkosten	47	346	503	0	896
Sonstige Kosten	22	522	489	40	1.073
Gesamt	**111**	**1.050**	**1.014**	**40**	**2.215**

PERSONALKOSTEN

TEUR	Q1 2012	Q1 2013
Löhne und Gehälter	1.107	769
Personalaufwand aus Aktienoptionen	47	1
Sozialversicherungsaufwand	133	126
Personalkosten gesamt	**1.287**	**896**

SONSTIGE AUFWENDUNGEN

TEUR	Q1 2012	Q1 2013
Wechselkursverluste	15	39
Außerplanmäßige Abschreibungen	78	0
Restrukturierungsaufwendungen	21	0
Korrektur für Vorperioden	33	0
Sonstige	2	1
Sonstige Aufwendungen gesamt	**149**	**40**

BETRIEBSERGEBNIS VOR ZINSEN UND STEUERN (EBIT) UND EBIT VOR ABSCHREIBUNGEN (EBITDA)

TEUR	Q1 2012	Q1 2013
Betriebsergebnis/Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**-2.301**	**-1.712**
Abschreibungen auf materielle Vermögenswerte	49	35
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	246	168
EBIT vor Abschreibungen (EBITDA)	**-2.006**	**-1.509**

FINANZERGEBNIS

TEUR	Q1 2012	Q1 2013
Zinsertrag aus zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	8	5
Zinsertrag aus liquide Mitteln	33	0
Zinserträge gesamt	**41**	**5**
Marktpreisanpassungen für derivative Instrumente	0	27
Sonstige Finanzerträge	*0*	*27*
Marktpreisanpassungen für derivative Instrumente	-41	0
Übrige Finanzaufwendungen	-1	-1
Sonstige Finanzaufwendungen	*-42*	*-1*
Sonstiges Finanzergebnis gesamt	**-42**	**26**
Finanzergebnis gesamt	**-1**	**31**

ERTRAGSTEUERN

TEUR	Q1 2012	Q1 2013
Laufender Steueraufwand	21	14
Latenter Steueraufwand	15	21
Ertragsteueraufwand gesamt	**36**	**35**

ERGEBNIS JE AKTIE

Das (unverwässerte und verwässerte) Ergebnis je Aktie errechnet sich durch Division des Konzern-Periodenfehlbetrags durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der in der jeweiligen Berichtsperiode ausgegebenen und zum Handel zugelassenen Aktien.

	Q1 2012	Q1 2013
Periodenfehlbetrag in TEUR	-2.338	-1.716
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien	8.818.417	10.918.038
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert) in EUR	-0,27	-0,16

Die von der Gesellschaft gewährten und im Umlauf befindlichen Aktienoptionen haben gemäß IAS 33.41 und IAS 33.43 einen Verwässerungsschutz. Daher entspricht das verwässerte Ergebnis je Aktie dem unverwässerten Ergebnis je Aktie. Die Anzahl der am Bilanzstichtag ausgegebenen Aktien betrug 11.967.847 (31. März 2012: 8.818.417).

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-BILANZ

LANGFRISTIGES VERMÖGEN

TEUR	31.12.2012	31.03.2013
Software	128	112
Lizenzen, Patente	241	228
Entwicklungskosten	2.220	2.081
Immaterielle Vermögenswerte gesamt	**2.589**	**2.421**
Technische Ausstattung	332	299
Sonstige Sachanlagen	26	24
Sachanlagen gesamt	**358**	**323**
Latente Steuern	**106**	**88**
Langfristiges Vermögen gesamt	**3.053**	**2.832**

KURZFRISTIGES VERMÖGEN

TEUR	31.12.2012	31.03.2013
Vorräte	**31**	**32**
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**314**	**193**
Marktgängige Wertpapiere	**509**	**532**
Liquide Mittel	**2.205**	**4.998**
Geleistete Anzahlungen	362	282
Forderungen gegenüber Finanzbehörden	260	151
Forderungen aus Förderprojekten der öffentlichen Hand	54	54
Kautionen	33	34
Zinsforderungen	10	15
Vorauszahlungen	8	8
Sonstige	39	43
– davon: mit einer voraussichtlichen Fälligkeit > 1 Jahr	*38*	*38*
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte gesamt	**766**	**587**
Kurzfristiges Vermögen gesamt	**3.825**	**6.342**

EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital stieg in den ersten drei Monaten 2013 um EUR 2,8 Mio., hauptsächlich infolge der Kapitalerhöhung durch die Ausgabe von 3,1 Mio. neuen Aktien; dem stand ein Periodenfehlbetrag in Höhe von EUR 1,7 Mio. gegenüber. Am 31. März 2013 belief sich das Gezeichnete Kapital demnach auf EUR 11.967.847.

KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Erhaltene Anzahlungen

Die erhaltenen Anzahlungen am 31. März 2013 in Höhe von TEUR 288 (31. Dezember 2012: TEUR 306) bestanden überwiegend aus vorab erhaltenen Zahlungen für Förderprojekte der öffentlichen Hand (TEUR 282; 31. Dezember 2012: TEUR 0). Zum Bilanzstichtag bestehen für die Gesellschaft keine Rückzahlungsverpflichtungen aus erhaltenen Anzahlungen.

Sonstige Verbindlichkeiten

TEUR	31.12.2012	31.03.2013
Verbindlichkeiten gegenüber Beschäftigten	149	133
Abgegrenzte Prüfungskosten	55	84
Verbindlichkeiten gegenüber Finanz-/Steuerbehörden	98	67
Abgegrenzte Aufsichtsratsvergütungen	1	43
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	17	37
Erhaltene Vorauszahlungen	9	9
Verbindlichkeiten aus derivativen Instrumenten	25	0
Sonstige	3	1
Sonstige Verbindlichkeiten gesamt	**357**	**374**

Rückstellungen

TEUR	31.12.2012	31.03.2013
Vertragsbezogene Rückstellungen	188	188
Personalrückstellungen	77	172
Statutorische Rückstellungen	70	52
Sonstige Rückstellungen	41	4
Rückstellungen gesamt	**376**	**416**

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Zahlungsmittel beinhalten Sichtguthaben bei Banken und Kassenbestände. Bei den Zahlungsmitteläquivalenten handelt es sich um kurzfristig in einen bestimmten Zahlungsmittelbetrag umwandelbare Finanzinstrumente, die einem nur sehr geringen Wertschwankungsrisiko unterliegen.

OPERATIVE GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit leitet sich mittelbar vom Periodenfehlbetrag vor Ertragsteuern ab.

INVESTITIONSTÄTIGKEIT

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit wird anhand der tatsächlichen Zahlungsvorgänge ermittelt.

FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit wird anhand der tatsächlichen Zahlungsvorgänge ermittelt.

Im Januar 2013 hat die Gesellschaft eine Kapitalerhöhung im Wege einer Bezugsrechtsemission und einer nachfolgenden Privatplatzierung durchgeführt. Insgesamt wurden 3.149.430 neue Aktien zu einem Bezugspreis von je EUR 1,58 ausgegeben, was zu einem Bruttoemissionserlös von EUR 5,0 Mio. führte. Gleichzeitig ergab sich durch Kosten für die Bezugsrechtsemission ein Mittelabfluss von EUR 0,4 Mio.

FINANZMITTELVERBRAUCH

Die Summe aus dem Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit und dem Cashflow aus Investitionstätigkeit abzüglich der Wertpapiertransaktionen wird von der Gesellschaft als Kennzahl „Finanzmittelverbrauch“ überwacht.

TEUR	Q1 2012	Q1 2013
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-2.543	-1.762
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-12	0
Nettozahlungen aus Wertpapiertransaktionen	0	0
Finanzmittelverbrauch	**-2.555**	**-1.762**

SONSTIGE ANGABEN

ANGABEN ÜBER SONSTIGE BEZIEHUNGEN ZU NAHE STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Im ersten Quartal 2013 hat die Gesellschaft mit dem Vorsitzenden ihres Aufsichtsrats, Herrn Heino von Prondzynski, einen Beratervertrag geschlossen. Im Rahmen dieses Vertrags wird Herr von Prondzynski die Gesellschaft im Hinblick auf künftige Geschäftschancen aufgrund seiner speziellen Erfahrungen in unterschiedlichen Geschäftsbereichen, insbesondere bei der Bewertung und Entwicklung von Produktkonzepten, beratend unterstützen. Diese Beratungsleistungen reichen deutlich über die üblichen Pflichtleistungen eines Aufsichtsratsmitgliedes hinaus. Der Vertrag hat eine Laufzeit bis zum 30. September 2013.

Herr von Prondzynski wird seine Beratungsleistungen zu marktüblichen Konditionen erbringen und ist berechtigt, der Gesellschaft für seine Leistungen bis zu TEUR 40 in Rechnung zu stellen. Im Berichtsquartal hat Herr von Prondzynski im Rahmen dieses Vertrags Leistungen an die Gesellschaft erbracht und ihr dafür einen Betrag von TEUR 20 in Rechnung gestellt, der von ihr nach Ablauf des Berichtszeitraums beglichen wurde.

ANGABEN ÜBER AKTIENTRANSAKTIONEN UND AKTIENOPTIONEN

Veränderungen im Aktienbesitz der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder der Epigenomics AG („Directors' Dealings") in der Berichtsperiode:

Tag	Vorstand/Aufsichtsrat	Art der Transaktion	Anzahl der Aktien	Aktienkurs (in EUR)	Transaktionswert (in EUR)
30. Januar 2013	Dr. Thomas Taapken	Kauf	20.000	1,58	31.600
30. Januar 2013	Heino von Prondzynski	Kauf	78.000	1,58	123.240

(Dr. Thomas Taapken ist CEO/CFO der Gesellschaft und Heino von Prondzynski ist Vorsitzender des Aufsichtsrats der Gesellschaft.)

Veränderungen bei Aktienoptionen

In der Berichtsperiode wurden keine Aktienoptionen gewährt. Im Verlauf des ersten Quartals 2013 wurden keine Aktienoptionen ausgeübt. Die Gesamtzahl der sich im Umlauf befindlichen Aktienoptionen belief sich zum 31. März 2013 auf 370.587.

Anteilsbesitz an Aktien und Aktienoptionen des Vorstands und des Aufsichtsrats der Epigenomics AG (zum 31. März 2013):

	Anzahl der Aktien	Anzahl der Aktienoptionen
Vorstand	**25.000**	**80.000**
Dr. Thomas Taapken (CEO/CFO)	25.000	80.000
Aufsichtsrat	**92.900**	**0**
Heino von Prondzynski (Vorsitzender)	90.100	0
Ann Clare Kessler, Ph.D.	2.800	0

Dieser Zwischenbericht wurde vom Vorstand der Gesellschaft am 2. Mai 2013 verabschiedet und zur Veröffentlichung freigegeben.

Berlin, 2. Mai 2013

Der Vorstand

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Zwischenbericht enthält ausdrücklich oder implizit in die Zukunft gerichtete Aussagen, die die Epigenomics AG und deren Geschäftstätigkeit betreffen. Solche Aussagen stellen keine historischen Fakten dar und verwenden daher an einigen Stellen die Worte „werden", „glauben", „erwarten", „voraussagen", „planen", „wollen", „unterstellen" oder ähnliche Formulierungen. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Planungen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen der Gesellschaft sowie auf gewissen Annahmen und schließen bestimmte bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren ein, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage und die Leistungen der Epigenomics AG wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen oder Leistungen abweichen, die in solchen Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden.

Leser dieses Zwischenberichts werden ausdrücklich davor gewarnt, sich auf diese zukunftsgerichteten Aussagen, die nur zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Zwischenberichts Gültigkeit besitzen, in unangemessener Weise zu verlassen. Die Epigenomics AG beabsichtigt weder noch wird sie die in die Zukunft gerichteten Aussagen dieses Zwischenberichts aufgrund neuer Informationen oder künftiger Ereignisse bzw. aus anderweitigen Gründen aktualisieren.

FINANZKALENDER 2013

6-Monatsbericht 2013
1. Januar – 30. Juni 2013 ..... Mittwoch, 7. August 2013

9-Monatsbericht 2013
1. Januar – 30. September 2013 ..... Mittwoch, 6. November 2013

KONTAKT

Epigenomics AG
Antje Zeise, CIRO
Manager Investor Relations

Telefon: +49 30 24345-0
Fax: +49 30 24345-555
ir@epigenomics.com

Dieser Zwischenbericht steht auch auf der Website der Gesellschaft *(www.epigenomics.com)* sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache zur Verfügung.